

AUSZUG AUS:

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR • MAINZ

Jahrbuch 2005

(56. Jahrgang)

CD-ROM-Beilage

<Berichte der Kommissionen/Geistes- und sozialwissenschaftliche
Klasse/Kommission für Geschichte des Altertums.pdf>
(7 Seiten)



FRANZ STEINER VERLAG • STUTTGART

2005

KOMMISSION FÜR GESCHICHTE DES ALTERTUMS

Bericht Heinen

Am 9.11.2005 verstarb Prof. Dr. Alfred Söllner, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D. Er war nicht nur Mitglied unserer Kommission seit 1985, sondern seit 1998 auch aktiver Mitarbeiter des Sklavereiprojekts. Bereits im Jahr 2000 konnte er den Faszikel IX des Corpus der römischen Rechtsquellen zur antiken Sklaverei vorlegen: Irrtümlich als Sklaven gehaltene freie Menschen und Sklaven in unsicheren Eigentumsverhältnissen – *homines liberi et servi alieni bona fide servientes*. Mit dem Jahr 2003 übernahm er größere Verantwortung für das Corpus-Unternehmen, indem er sich nun auch als Mit-herausgeber engagierte.

I. Antike Sklaverei

1. Forschungen zur antiken Sklaverei

Mehrere Bände befinden sich noch in Arbeit.

2. Forschungen zur antiken Sklaverei –Beihefte

Beiheftreihe 3: Corpus der römischen Rechtsquellen zur antiken Sklaverei (CRRS)

Redaktion und Drucklegung des Manuskripts von Herrn Prof. Dr. Georg Klingenberg: CRRS Teil X: Juristisch speziell definierte Sklavengruppen. 6: *servus fugitivus*, XVI, 233 Seiten. Redaktion und Erstellung der Druckvorlage, abschließende Prüfung der Register durch Frau Dr. Andrea Binsfeld. Drucklegung durch den Steiner Verlag, Stuttgart.

Als Bearbeiter für CRRS X 5: *servus castrensis* konnte Herr Prof. Dr. Richard Gamauf, Wien, gewonnen werden.

Beiheftreihe 4: Bibliographie zur antiken Sklaverei

Die *Bibliographie zur antiken Sklaverei* erfuhr erste Besprechungen. Dort gemachte Anregungen wurden aufgegriffen. Im Internet sind einsehbar: Vorwort, Inhaltsverzeichnis und Abkürzungsverzeichnis. Seit dem Erscheinen der Neuauflage wurde die Titelaufnahme weiter gepflegt. Insgesamt konnten bis 31.12.2004 bei 186 Titeln Verbesserungen, Ergänzungen und Ähnliches nachgetragen werden. Eine Datei mit den geänderten Titeln ist abrufbar. Eine erweiterte Fassung des Updates mit den Korrekturen bis 31.12.2005 wird in Kürze eingestellt.

Außerdem hat die Planung und Vorbereitung einer Online-Verfügbarkeit der *Bibliographie zur antiken Sklaverei* in einer Datenbank-Version begonnen. Damit sollen die in der gedruckten Fassung enthaltenen Titel und die Angaben zu neu gefundenen Beiträgen (zurzeit 980) über das Internet recherchierbar gemacht werden.

3. Handwörterbuch der antiken Sklaverei

Das *Handwörterbuch der antiken Sklaverei* wurde vorgebracht durch ein Treffen der Fachbereichsleiter am 21. Februar. Die Gesamtlemmataliste wurde ständig aktualisiert, eingehende Artikel wurden von den Arbeitsstellen redaktionell bearbeitet und vom Kompetenzzentrum für elektronische Publikationsverfahren, Trier, für die erste CD-ROM-Lieferung vorbereitet.

4. Spezialbibliothek

Die Spezialbibliothek wurde um 118 Buchtitel sowie ca. 550 Aufsatzkopien ergänzt. Sie besteht nun aus insgesamt 10.631 Einheiten (Bücher: 2.965; Kopien: 7.666).

Der Bestand ist in seiner Gesamtheit digital erfasst worden, sämtliche Signaturen können über die Datenbank abgefragt werden.

Die Bibliographiedatenbank zur antiken Sklaverei verzeichnet inzwischen 11.500 Titel, davon hält die Projektbibliothek 7.530 vor (65 %). Seit der Publikation der *Bibliographie zur antiken Sklaverei* (2003) sind 980 neue Titel aufgenommen worden.

An Überarbeitungen haben stattgefunden: komplette Revision des Kopienbestandes.

5. Evaluierung

Am 24. und 25. April 2005 wurde das Projekt im Auftrag der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften am Ort der Mainzer Arbeitsstelle evaluiert. Die von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften nominierten Gutachter und akademieinterne Stellungnahmen haben dem Projekt Exzellenz bestätigt und dessen Weiterförderung nachdrücklich empfohlen.

6. Sonstige Tätigkeiten

Kontakte zu den Sklaverei-Forschungszentren Nottingham (ISOS), Kasan und Besançon sowie zum Graduiertenkolleg Trier (Sklaverei – Knechtschaft und Frondienst – Zwangsarbeit) wurden gepflegt.

Vorbereitungstreffen der Table Ronde Antike Sklaverei (TRAS) in Edinburgh: Am 14.–16.10.2005 trafen sich britische und deutsche Sklavenforscher zu einer koordinierenden Sitzung in Edinburgh. Von Seiten der Akademie nahmen Prof. Dr. Heinz Heinen und Dr. Johannes Deißler teil. Auf englischer Seite: Prof. Dr. Michael Crawford, University College London; Prof. Dr. Stephen Hodkinson, Nottingham; Dr. Niall A. McKeown, Birmingham; Dr. Jeremy J. Paterson, Newcastle; Dr. Tracy E. Rihll, Swansea; Dr. Ulrike Roth, Edinburgh (Koordination). Die erste Table Ronde ist für Herbst 2007 geplant.

Vorträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur antiken Sklaverei

- J. Deißler, *Johann Friedrich Reitemeier, Ancient Slavery and the Scottish Enlightenment* am Classics Research Seminar der University of Edinburgh (12.10.).
- H. Heinen, *La morte degli schiavi e i medici* im Rahmen von: Incontro internazionale di studio su Medicina e società nel mondo antico, Università di Udine (4./5.10.).
- ders., *Israel's Escape from Egypt's Slave House – From Exodus to the Negro Spiritual*, The Charles Gordon Mackay Lecture 2005, Edinburgh University, The School of History and Classics (14.10.).
- E. Herrmann-Otto, *Entstehung, Bewertung und Bedeutung der Sklaverei in der Antike* in: RWTH Aachen (15.06.).
- dies., *Sklaven und Frauen unter Constantin* im Rahmen des Konstantin-Kolloquiums in Trier vom 10.–15.10.2005 (13.10.).
- dies., *Umbrüche der Spätantike: Christliche Armut und Armenhilfe* im Rahmen der internen Tagung des SFB: Umbauten und Deutungswandel. Umbruchsphasen von Armut und Armenhilfe seit der Spätantike (4.11.).
- U. Roth, *Catching Slaves* am Classics Research Seminar der University of Edinburgh (12.10.).
- dies., *From Captivity to Freedom? Re-thinking the History of the Sicilian Slave Rebellions* am University College London anlässlich der UCL Conference „Captivity – from Babylon to Guantanamo Bay“ (10./11.11.).
- dies., *Cato's Creche – Re-reading Republican History* am Classics Research Seminar der University of Glasgow, Department of Classics (30.11.).
- I. Weiler, *Probleme der neueren Sklavereiforschung* im Benediktinerkloster Michaelbeuern für Gymnasialprofessoren der Klassischen Philologie (6.10.).
- K.-W. Welwei, *Ursprung, Verbreitung und Formen der Unfreiheit abhängiger Landbewohner im archaischen Griechenland* im Rahmen der Tagung „Unfreiheit abhängiger Landbevölkerung“ des Graduiertenkollegs „Sklaverei – Knechtschaft und Frondienst – Zwangsarbeit“ in Trier (7.5.).
- ders., *Die Stellung der Sklaven im Spannungsfeld von ius gentium und ius naturale aus der Sicht römischer Juristen* anlässlich einer Tagung in Bochum zum Thema „La réponse des juristes et des experts à la pratique du droit. 59ème Session de la Société internationale Fernand de Visscher pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité“ (21.9.).

Kleinere Publikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur antiken Sklaverei

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Lemmata für das Handwörterbuch der antiken Sklaverei übernommen und z.T. bereits vorgelegt.

- A. Binsfeld, *Römische Grabinschrift eines Freigelassenenpaares der Calveni*, in: ZPE 151, 2005, 263–268.
- U. Eigler, *Barfuß durch die Sandalenfilme?*, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.), *Unfreie Arbeits- und Lebensverhältnisse von der Antike bis in die Gegenwart (Sklaverei – Knechtschaft – Zwangsarbeit, Bd. 1)* Hildesheim u.a. 2005, 357–370.
- H. Heinen, *Das Mainzer Akademieprojekt „Forschungen zur antiken Sklaverei“: Geschichte und Bilanz, Perspektiven und Desiderate*, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.), *Unfreie Arbeits- und Lebensverhältnisse von der Antike bis in die Gegenwart (Sklaverei – Knechtschaft – Zwangsarbeit, Bd. 1)* Hildesheim u.a. 2005, 371–394.
- ders., *Israels Auszug aus dem Sklavenhaus Ägypten. Vom Exodus zum Negrospiritual*, in: S. Harwardt/J. Schwind (Hrsgg.), *Corona Coronaria. Festschrift für Hans-Otto Kröner zum 75. Geburtstag*, Hildesheim u.a. 2005, 135–152.

- E. Herrmann-Otto, Sklavenkinder in Recht, Ökonomie und Gesellschaft des Römischen Reiches, in: *Revue Internationale des Droits de l'Antiquité*, 3ième série, 51, 2004, 167–186.
- dies., Joseph Vogt und die antike Sklavenhaltergesellschaft, in: A. Mehl/I. Stark (Hrsgg.), *Elisabeth Charlotte Welskopf und die Alte Geschichte in der DDR*, Stuttgart 2005, 146–150.
- dies., Reiche und Arme, in: K. Erlemann/K.-L. Noethlichs/K. Scherberich/J. Zangenberg (Hrsgg.), *Neues Testament und Antike Kultur 2*, Paderborn 2005, 86–90.
- dies., Oberschicht und Unterschicht, in: K. Erlemann/K.-L. Noethlichs/K. Scherberich/J. Zangenberg (Hrsgg.), *Neues Testament und Antike Kultur 2*, Paderborn 2005, 91–95.
- dies., Sklaven und Freigelassene, in: K. Erlemann/K.-L. Noethlichs/K. Scherberich/J. Zangenberg (Hrsgg.), *Neues Testament und Antike Kultur 2*, Paderborn 2005, 95–99.
- dies. (Hrsg.), *Unfreie Arbeits- und Lebensverhältnisse von der Antike bis in die Gegenwart (Sklaverei – Knechtschaft – Zwangsarbeit, Bd. 1)* Hildesheim u.a. 2005.
- dies., Die Bedeutung der antiken Sklaverei für die Menschenrechte, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.), *Unfreie Arbeits- und Lebensverhältnisse von der Antike bis in die Gegenwart (Sklaverei – Knechtschaft – Zwangsarbeit, Bd. 1)* Hildesheim u.a. 2005, 56–81.
- dies., Einführung, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.), *Unfreie Arbeits- und Lebensverhältnisse von der Antike bis in die Gegenwart (Sklaverei – Knechtschaft – Zwangsarbeit, Bd. 1)* Hildesheim u.a. 2005, IX–XVII.
- G. Horsmann, Sklave, in: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde* 29, 2005, 14–16.
- dies., Sklavenhandel, in: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde* 29, 2005, 16–18.
- H. Klees, Untersuchungen zur Sklaverei bei Plutarch, wird in *Laverna* 16, 2005 erscheinen.
- U. Roth, No More Slave Gangs: Varro, *De re rustica* 1.2.20f., in: *Classical Quarterly* 55.1, 2005, 310–315.
- dies., To Have and to Be: Food, Status, and the Peculium of Agricultural Slaves, wird im *Journal of Roman Archaeology* 18, 2005 erscheinen.
- A. Söllner, Bona fides – guter Glaube?, in: *ZRG* 122, 2005, 1–61.
- W. Waldstein, *Iavol. D.* 35,1,40,3 und *Ulp. D.* 12,4,3,7 als Beispiele für den Einfluss der griechischen Philosophie auf die römische Rechtswissenschaft, in: *OIR* 9, 2004, 221–229.
- I. Weiler, Sklaverei in der homerischen und altorientalischen Welt. Vergleichende Betrachtungen, in: R. Rollinger/Ch. Ulf, *Commerce and Monetary Systems in the Ancient World: Means of Transmission and Cultural Interaction. Proceedings of the Fifth Annual Symposium of the Assyrian and Babylonian Intellectual Heritage Project Held in Innsbruck, Austria, October 3rd–8th 2002 (Oriens et Occidens. Studien zu Kulturkontakten und ihrem Nachleben, Bd. 6)* Wiesbaden/Stuttgart 2004, 270–291.
- dies., Freiheit und Unfreiheit oder: Macht Arbeit frei? Überlegungen zur Terminologie und zur Bewertung der Arbeit und der arbeitenden Menschen im Altertum, in: *Historicum. Zeitschrift für Geschichte* 23, 2004, 22–29.
- dies., Rez. zu Edle Wilde und grausame Barbaren. Begegnung und Umgang mit dem Fremden im Spiegel lateinischer Texte, ausgewählt und erläutert von Hermann Niedermayr (Latein in unserer Zeit) Wien 2005, in: *IANUS* 26, 2005, 78f.
- dies., Rez. zu Mariano Delgado (Hrsg.), *Bartolomé de las Casas. Werkauswahl. Band 2: Historische und ethnographische Schriften. Studien von Hans-Joachim König, Johannes Meier und Michael Sievenich SJ. Übersetzungen von Ulrich Kunzmann*, Paderborn u.a. 1995, in: *Grazer Beiträge* 24, 2005, 346–349.
- K.-W. Welwei, War die Krypteia ein grausames Terrorinstrument? Zur Entstehung einer Fiktion, in: *Laverna* 15, 2004, 33–46.
- dies., *Ius naturale* und *ius gentium* in der antiken Beurteilung von Sklaverei und Freiheit, in: K.M. Girardet/U. Nortmann (Hrsg.), *Menschenrechte und europäische Identität. Die antiken Grundlagen*, Stuttgart 2005, 81–93.

- ders., Rez. zu N. Luraghi/S.E. Alcock (Ed.), *Helots and their Masters in Laconia and Messenia. Histories, Ideologies, Structures*, in: *Sehepunkte. Rezensionenjournal für die Geschichtswissenschaften* 4, 2004, Nr. 11.
- H. Wieling, *Fälle geminderter Freiheit. Von Purpurschneckenkautschern, Waffenschmieden und Landarbeitern*, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.), *Unfreie Arbeits- und Lebensverhältnisse von der Antike bis in die Gegenwart (Sklaverei – Knechtschaft – Zwangsarbeit, Bd. 1)* Hildesheim u.a. 2005, 103–116.
- B. Zimmermann, *Skaven im griechischen Drama*, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.), *Unfreie Arbeits- und Lebensverhältnisse von der Antike bis in die Gegenwart (Sklaverei – Knechtschaft – Zwangsarbeit, Bd. 1)* Hildesheim u.a. 2005, 20–34.

II. Fundmünzen der Antike

Frau Radnoti-Alföldi und Herr von Kaenel berichten:

1. Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD)

Erschienen: FMRD IV 4/1 Koblenz: *Der Martberg bei Pommern (ehem. Kr. Cochem) I.* (Dr. David Wigg-Wolf mit Beiträgen von Ida Anceschi, Dr. Hans-Roland Baldus, Robert Fecher, Boris Kaczynski, Stefan Krmnicek und Jörg Starck; Redaktion: Dr. David Wigg-Wolf).

Erstellung von Druckvorlagen: FMRD IV/1 N 1 Stadt Mainz: Das Manuskript ist im Druck (Dr. Joachim Gorecki, Dr. Gerd Rupprecht, wissenschaftliche Hilfskräfte, Ellen Baumann; Betreuung der EDV durch Dr. David Wigg-Wolf; Redaktion: Dr. Hans-Christoph Noeske). FMRD IV 3/2, 3003–3020 Stadt Trier, sog. *Römerbauten: die Listen Kaiserthermen, ein Großteil der Moselfunde / Römerbrücken liegen in erster Fassung vor* (Frau Radnoti-Alföldi, Ellen Baumann). FMRD IV 3/2, 3022 ff. Stadt Trier ohne die sog. *Römerbauten: 9 weitere, z. T. sehr große Schatzfundlisten liegen in erster Fassung vor* (Frau Radnoti-Alföldi, Ellen Baumann).

Redaktion von Münzlisten / Fundmünzaufnahmen: FMRD IV 3/2 Stadt Trier (3003–3020: sog. *Römerbauten und 3022 ff.: übriges Fundmaterial der Stadt*): Die Fundmünzaufnahme bis einschließlich Fundjahr 1970 als vereinbartem Schlußtermin ist abgeschlossen, ebenso – nach einer Arbeitswoche vor Ort – die Ergänzung der topografischen Dokumentation (Frau Radnoti-Alföldi); die Erstellung der Listen ist im Gange (Frau Radnoti-Alföldi, für den Komplex Dom: Dr. David Wigg-Wolf). Für die Vorspanne wurden die Fundliteratur verzettelt und die Münzkartei einschlägig geordnet (Frau Radnoti-Alföldi, Barbara Kirchner, Ellen Baumann). FMRD IV 4/4 Koblenz: *Der Martberg bei Pommern II: Die Bestimmung und Aufnahme der Fundmünzen wird fortgesetzt.* Eine wissenschaftliche Hilfskraft wird aus DFG-Mitteln finanziert (Dr. David Wigg-Wolf, Boris Kaczynski, Stefan Krmnicek). Für FMRD V Hessen, *Nachträge: die anfallenden Fundmünzen wurden laufend bestimmt und die Listen erstellt* (Dr. David Wigg-Wolf, Dr. Dirk Backendorf, Boris Kaczynski, Dr. Holger Komnick, Dr. Helmut Schubert, Ellen Baumann). *Fundmünzen aus dem Braunkohlerevier (FMRD VI 1/2 Köln Land; FMRD VI 2 ehem. Reg. Bez. Aachen; FMRD VI 3/4 Reg. Bez. Düsseldorf): Die Fundmünzaufnahme bzw. die Kontrolle des bereits erfassten Materials (auch aus der Literatur) wurde*

mit Hilfe von Drittmitteln (Stiftung Archäologie im Rheinischen Braunkohlerevier) in Angriff genommen; in diesem Zusammenhang erfolgten mehrere Arbeitsaufenthalte im Rheinischen Landesmuseum Bonn (Dr. Holger Komnick). FMRD VI 3/2 ehem. Reg. Bez. Düsseldorf, Stadt Neuss: die Fundmünzaufnahme aus den FMRD- bzw. Landschaftsverbandsakten wurde fortgesetzt, hinzu gekommenes Material eingearbeitet. Arbeitsaufenthalte im Rheinischen Landesmuseum Bonn dienten der Kontrolle und Ergänzung des umfangreichen Materials. Der wahrscheinlich aus der Selz'schen Ziegelei stammende Komplex wurde in Neuss einer ersten Zustandssichtung unterzogen (Dr. Dirk Backendorf). Die Umarbeitung des bereits publizierten Materials aus Krefeld-Gellep nach FMRD-Richtlinien wurde fortgesetzt (Barbara Noeske-Winter).

2. Studien zu Fundmünzen der Antike (SFMA)

Erschienen: SFMA 20. Colin Haselgrove / David Wigg-Wolf (Hrsg.), *Iron Age Coinage and Ritual Practices* (Mainz 2005).

Zum Druck eingereicht: SFMA 19. Jeannot Metzler / David Wigg-Wolf (Hrsg.), *Die Kelten und Rom: Neue numismatische Forschungen – Les Celtes et Rome: nouvelles études numismatiques*. Coll. Fond de Gras/Titelberg, Luxemburg, 30.04.–03.05.1998.

Manuskripte in Vorbereitung: SFMA 21. Hans-Christoph Noeske, *Der Schatzfund von Theadelphia im Fayum und der spätrömische Münzumsatz in Ägypten* (Arbeitstitel): Ca. 70 Schatzfunde und 10 Einzelfundreihen mit Analyse sind bearbeitet (Dr. Hans-Christoph Noeske, Ellen Baumann).

SFMA 16: Fleur Kemmers, *Coins for a Legion: Etwa 2/3 des Manuskripts liegen druckfertig vor, der Rest wird z. Z. redigiert* (Dr. David Wigg-Wolf). Noch ohne SFMA-Nummer: Das Manuskript Ulrich Werz, *Die Gegenstempel auf Kupfermünzen der frühen Kaiserzeit* (Arbeitstitel) wird im Austausch mit dem Autor weiter redigiert (Dr. Hans-Christoph Noeske).

3. Übrige Reihen

Andrej Šemrov, *FMRSI V Fundmünzen der römischen Zeit in Slowenien* ist zu Beginn des Berichtsjahres erschienen (Redaktion Dr. Hans-Christoph Noeske).

4. Sonstige Tätigkeiten

EDV: Die projekteigene Datenbank NUMIDAT wird ständig aktualisiert bzw. weiterentwickelt, die Geräte werden betreut (Computerbeauftragter des Projektes bzw. Koordinator für das Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. II: Dr. David Wigg-Wolf). Besuch einer Fortbildung am Hochschul-Rechenzentrum der J. W. Goethe-Universität Frankfurt a. M. (Dr. David Wigg-Wolf).

Nach Übernahme von M. H. Crawford, Roman Imperial Coin Hoards (RICH) werden die betreffenden Daten weiter betreut, erweitert und redigiert (Prof. Dr. M. H. Crawford, Dr. David Wigg-Wolf, Christiane Röder).

Vorträge, Publikationen außerhalb der Reihen: Auch im Berichtsjahr haben die Leiter sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter im In- und Ausland Vorträge gehalten und verschiedene Arbeiten publiziert.

Dr. Dirk Backendorf und Dr. David Wigg-Wolf haben je eine universitäre Lehrveranstaltung über FdA-Themen abgehalten; letzterer betreute Projekte im Rahmen des Graduiertenkollegs „Archäologische Analytik“ mit.

Auch im Berichtsjahr wurden regelmäßig Arbeitsbesprechungen abgehalten (Projektleitung und Mitarbeiter); Dr. Hans-Christoph Noeske und Dr. David Wigg-Wolf sind zu Mitgliedern des Personalrats der Akademie gewählt worden.

Eine weitere Aufgabe von hoher Bedeutung ist die Fachberatung im In- und Ausland mit umfangreicher Korrespondenz bzw. mit Besprechungen, die die Projektleitung sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter im Interesse der Sache wahrnehmen. Zu erwähnen sind auch Teilnahmen an Fachkongressen: Konstanz 04.–05. März 2005 (Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung in der Fundmünzbearbeitung) (Herr von Kaenel, Dr. David Wigg-Wolf, mit Vorträgen); Nieborów, Polen, 03.–06. September 2005 Roman Coins outside the Empire. Ways and Phases, Contexts and Functions) (Dr. Holger Komnick, Dr. Hans-Christoph Noeske, Dr. David Wigg-Wolf, mit Vorträgen).

Die umfangreichen Arbeiten der Textgestaltung mit allen anfallenden EDV-Arbeiten erledigte Ellen Baumann.

Barbara Kirchner oblag die gesamte Administration mit der vielfältigen, auch fremdsprachlichen Korrespondenz für das Projekt, dazu die Betreuung der Akten und der Adressdatei sowie die Kontoführung im Hause, der Einkauf und die Verwaltung der Büromaterialien.